

HSB Mallet 9959xx



Kurz nach dem Gründungsjahr wurde 1897 die zweite Baureihe für die NWE von Arnold Jung in Jungenthal in der Bauart Mallet gebaut und ab NWE 11 eingereiht. Schnell wuchs der Bestand auf zwölf Loks, davon neun von Jung und drei von der Mecklenburgische Maschinen- und Waggonbau AG in Güstrow gebaut. Die Lokomotiven waren sehr zuverlässig, aber im Ersten Weltkrieg mussten sechs Loks (darunter alle Loks aus Güstrow) an die Heeresfeldbahnen abgegeben werden und kamen vom Einsatz nie wieder zurück.

Mitte der 1950er Jahre kamen die Neubauloks (99.23–24) zur Harzquerbahn. Daher wurden die Malletlokomotiven nicht mehr benötigt und kamen zur Selketalbahn. Zwei Malletlokomotiven wurden verschrottet: 99 5905 im Jahr 1975 und 99 5904 im Jahr 1990. Die anderen drei Loks blieben im Bestand.

Lok 99 5902 besaß bei der NWE zuletzt die Bezeichnung NWE 12III (bis 1927 Nummer 14) und ist seit 2007 mit grüner Lackierung unterwegs. Nach Ablauf aller Fristen bei der 99 5903 wurde sie im Jahr 2000 von der Wartung zurückgestellt.

Der aktuelle Fahrzeugbestand der Harzer Schmalspurbahnen:

- 99 5901: einsatzfähig
- 99 5902: einsatzfähig
- 99 5903: Fristen abgelaufen, in Weningerode-Westerntor.

Eine ähnliche Lokomotive ist die von der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe gebaute 99 5906. Aus der selben Serie stammt offenbar die Museumslok 105 der Schweizerischen Museumsbahn Blonay-Chamby.

Quelle Wikipedia

Das Vorbild erzeugt je nach Belastung sowohl viel Getöse aber auch blosses mit Klappern. Das Sound Projekt trägt diesem Umstand Rechnung. Mit Taste 15 wird die Lokomotive in einen Teillast-Modus mit dem typische Klappern geschaltet, wie man's vom Selketal kennt.

Das Sound Projekt ist ausschliesslich für vorbildgetreue 4 Auspuffschläge pro Radumdrehung ausgelegt. Von einer Reduktion auf 2 Schläge wird ausdrücklich abgeraten. Die Hälfte aller 65 Dampfschlag Aufnahmen würde gar nie abgespielt und bei Höchstgeschwindigkeit das typische Ballern der Lok wegkstriert wird.

Das Projekt liegt mit der Bezeichnung ETP Eintonpfeife und MTP Mehrtonpfeife vor.

Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard.

Der Decoder muss mindestens SW Version 33.14 aufweisen.

MX 690 sind für dieses komplexe Sound Projekt ungeeignet, da sie zu wenig leistungsfähig sind. Aussetzer sind die Folge.

FA 7 schaltet bei Abkuppeln elektrische Kupplungen

Die CVs 3, 4, 57 sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen können Sound-Fehlfunktionen verursachen!

Dampfaktgeberwahl: CV 268 Wert 0 Zimo intern / Wert 1 bei an In3 angeschlossenem Loktaktgeber

Funktion	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht ein	FA 0v+0r	Lichtmaschine
F1	Rücklichter	FA 1 + 2	
F2	Zur freien Verfügung	FA 3 + 5	
F3	Pfeife kurz		Pfeife
F4	Pfeife lang		Spielbare Pfeife
F5	Glocke		Spielbare Glocke
F6	Rauchgenerator Heizung ein (lastgeregelt)	Ventilatorausgang/FA4/FA10 – Heizung FA6	
F7	Zylinderentwässerung		Zischen
F8	Sound ein/aus		
F9	Kurvenquietschen		Rad-Schienen Quietschen
F10	Kohle schaufeln	FA 8 flackert	Kohle Schaufeln
F11	Hilfsbläser schaltet Rauchventi an	Ventilator ein	Leises Rauschen
F12	Abkuppeln Kupplungswalzer	FA7 für Elektrokupplungen	Abkuppeln
F13	Ankuppeln		Ankuppeln und Luftpumpen
F14	Überdruckventil		3 mal laut abblasen
F15	Vollast/Teillast		Schaltet um zwischen zwei Dampfschlagvarianten
F16	Tunnelfader (ausblenden/einblenden)		Mutet sanft weg
F17	Schaffner Trillerpfeife		Mundpfeife
F18	Zugabfertigung		Frauenstimme am Bahnfunk
F19	Unterhaltung Lokführer/Heizer		Gespräch
F20	Wasser fassen		Wasser plätschert
F21	Überdruckventil		Bläst ab solange ein
F22	Luftpumpe schnell		Erhöht Luftdruck
F23	Luftpumpe langsam		Erhält Luftdruck
F24	Strahlpumpe Kesselwasser speisen		Injektor

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Luftpumpe intensiv	Kommt immer nach dem Anhalten
Z2	Luftpumpe Druck erhalten	
Z3	Kohleschaukeln	FA8 flackert
Z4	Bläser	Ventilator an
Z5	Dampfstrahlpumpe (Kesselspeisen)	
Z6	Überdruck 3 maliges lautes Abblasen	
Z7	Überdruck langes Abblasen	

Eingang	Sound	Aktivität
In1	Pfeife lang	
In2	Glocke	
In3		Dampftaktgeber (CV 268 Wert 1)

Luftpumpe, Kesselwasserspeisen, Überdruckventil, Kohleschaukeln sind Geräusche die man am Vorbild gelegentlich hört. Diese sind deshalb eher als Zufallsgeräusche und nicht Handschaltgeräusche gedacht

Geänderte CVs

CV# 3 = 23
CV# 4 = 23
CV# 29 = ---
CV# 35 = 12
CV# 36 = 0
CV# 37 = 0
CV# 38 = 0
CV# 39 = 0
CV# 41 = 0
CV# 42 = 0
CV# 43 = 0
CV# 44 = 0
CV# 45 = 0
CV# 46 = 0
CV# 57 = 80
CV# 114 = 240
CV# 115 = 66
CV# 116 = 145
CV# 120 = 143
CV# 124 = 128
CV# 127 = 2
CV# 128 = 1
CV# 129 = 48
CV# 132 = 72
CV# 133 = 20
CV# 137 = 153
CV# 138 = 204
CV# 139 = 255
CV# 152 = 63
CV# 154 = 18
CV# 159 = 48
CV# 160 = 8
CV# 268 = 1
CV# 269 = 25
CV# 272 = 80
CV# 273 = 6
CV# 275 = 200
CV# 276 = 200
CV# 282 = 40
CV# 286 = 80
CV# 287 = 40
CV# 296 = 255
CV# 297 = 150
CV# 298 = 4
CV# 299 = 0
CV# 312 = 7
CV# 313 = 116
CV# 314 = 4
CV# 345 = 15

CV# 346 = 2
CV# 347 = 15
CV# 351 = 204
CV# 352 = 255
CV# 353 = 32
CV# 373 = 150
CV# 376 = 255
CV# 390 = 20